

Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationszentren = Nouvelles des archives, bibliothèques et centres de documentation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **7 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EWR: Information, Information!

Donnerstag, 3. September 1992
09.00 - 17.00 Uhr
Hotel Zürich, Grand Ball Room
Zürich

Ziel dieses Seminars ist es, mit Hilfe von ausgewiesenen Fachreferenten die sich aus dem EWR-Vertrag ergebenden Konsequenzen für die Schweizer Wirtschaft detailliert aufzuzeigen, die Grundlagen des EG-Rechts und die EG-Politik für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) zu erläutern sowie den Teilnehmern den Weg für eine effiziente und kostengünstige Informationsbeschaffung zu weisen. Angesprochen sind damit im besonderen Bibliothekare, Archivare, Dokumentalisten, Geschäfts- und Unternehmensleiter, Verantwortliche und leitende Mitarbeiter im Export, von Fachverbänden und Handelskammern, Rechtsanwälte, Unternehmensberater, Beauftragte für EG-/EWR-Fragen in den Unternehmen und andere interessierte Kreise.

Referenten u.a.:

- **Dr. Klaus-Dieter Borchardt, Europäischer Gerichtshof (EuGH), Luxemburg**
"EG-Binnenmarkt und EWR"
- **Peter Cornelius, SEIB Software Engineer Information Broker, Luxemburg**
"EG-Datenbanken als Informationsquelle"
- **Dr. Gudrun Seidl, Geschäftsführerin, SEIDL-Datenbank Service GmbH, Muehlheim/BRD**
"EUROLex: Vorteile einer Off-Line-Recherche"

Teilnahmekosten:

OSEC-Mitglieder 350.-, Nichtmitglieder 450.-

Information/Anmeldung:

OSEC
 OFFICE SUISSE
 D'EXPANSION
 COMMERCIALE



SCHWEIZERISCHE
 ZENTRALE FÜR
 HANDELSFÖRDERUNG

OSEC, EURO-Dienst, 8035 Zürich
 Tel, 01/365 54 55, Fax 01/365 54 11

BBS-Ausbildung für wissenschaftliche Bibliothekare 1993

Ende Oktober 1993 beginnt der vierte Kurs für wissenschaftliche Bibliothekare. Da von den Prüfungsteilnehmern verlangt wird, sechs Monate vor Kursbeginn (Mai 1993) an einer Ausbildungsbibliothek vollzeitlich beschäftigt zu sein, sind Bewerbungen den ausbildungsberechtigten Bibliotheken (Hochschulbibliotheken) **bis 1. November 1992** einzureichen. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt bis zum 2. Mai 1993.

Der Kurs dient als theoretische Ergänzung der praktischen Ausbildung, die Akademikern in einer Bibliothek vermittelt wird. Die Ausbildung wird durch folgende Unterlagen geregelt:

- Reglement der Ausbildung für wissenschaftliche Bibliothekare vom 3. Juni 1987.
- Ausbildungsordnung für die praktische Ausbildung wissenschaftlicher Bibliothekare vom 11. September 1987.

Die Kursgebühren von Prüfungsteilnehmern aus Bibliotheken des Kantons Zürich betragen Fr. 1000.- aus Bibliotheken anderer Kantone Fr. 2500.-.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Rainer Diederichs, Zürcher Bibliothekarenkurse,
 Zentralbibliothek, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich, Tel.
 01 / 261 72 72.

Aufsichtskommission des Zürcher Bibliothekarenkurses für wissenschaftliche Bibliothekare

**Neues von Archiven,
 Bibliotheken und
 Dokumentationszentren**
**Nouvelles des archives,
 bibliothèques et centres de
 documentation**

Landesarchiv Appenzell IR / Innerrhodische Kantons- bibliothek

Infolge Bauarbeiten mussten das Landesarchiv und die Kantonsbibliothek ausgelagert und magaziniert werden.

Verschiedene Bestände sind daher bis 1994 nicht mehr, die weiteren nur auf Voranmeldung hin benutzbar. Das Material ist in verschiedenen Provisorien untergebracht.

Besucher haben sich daher mindestens drei Tage vor ihrem Besuch anzumelden, Tel. 071 / 87 13 73.

H. Bischofberger

Online-Publikumskatalog der Zentralbibliothek Zürich

Die Zentralbibliothek katalogisiert seit 1988 ihre Neuzugänge mit EDV. Der neue Online-Publikumskatalog umfasst über 270 000 Einträge von Büchern, Serien, Zeitschriften und Tonträgern. Der jährliche Zuwachs liegt bei etwa 60 000 Einträgen.

Der Online-Publikumskatalog ist über Terminals in der Zentralbibliothek abfragbar. Der Einstieg ist auch extern mit Personal Computer und Modem (bis 2400 bps, Parity odd, 7 Datenbits) über direkte Telefonwählleitung mit Nr. (01) 261 53 06 möglich. Über das Vorgehen orientiert die soeben erschienene Broschüre «Online-Publikumskatalog: Benutzungshinweise», die gegen Schutzgebühr von 5 Franken pro Exemplar bei der Zentralbibliothek, Zähringerplatz 6, Postfach, 8025 Zürich, bestellt werden kann. ZB

Manuel ETHICS Manual

Die deutschsprachige Ausgabe der Anleitung zur ETHICS-Online-Katalogabfrage und -Bestellung wurde nun durch eine französische und englische Ausgabe ergänzt.

Die französische Ausgabe trägt den Titel: ETHICS – Consultation du catalogue et prêt. Manuel (avec exemples).

Die englische Ausgabe heisst: Detailed manual for on-line searching and ordering. ETHICS handbook with practical examples (including screen sequences).

Alle drei Versionen sind in Einzelexemplaren gratis erhältlich bei:

ETH-Bibliothek
Information
Rämistrasse 101
8092 Zürich
Telefon (01) 256 21 35

Umschau / Tour d'horizon

Informationsdatenbanken: Theorie und Praxis Seminar im Auftrag der Fortbildungskommission BBS 22. und 24. Juni 1992 an der Hochschule St. Gallen

Tagungsbericht

21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vorwiegend aus Spezialbibliothek und Dokumentationsstellen, aber auch aus Studien- und Bildungs- und allgemeinen öffentlichen Bibliotheken besuchten die Veranstaltung.

Dr. Ulrich Weigel führte in den IDB-Markt, die Typen der Informationsdatenbanken und deren Anwendungsbereiche ein. Kenntnisse über infrastrukturelle Voraussetzungen für die Einrichtung einer Informationsvermittlungsstelle, über Datenbankgebühren, aber auch die Grundlagen des Retrievals wurden vermittelt. Nicht zuletzt wies der Referent aus seiner praktischen Erfahrung auch auf Stärken und Schwächen von Informationsdatenbanken hin. In den Tagungsunterlagen sind neben dem Einführungsteil auch eine Literaturliste, ein Verzeichnis hilfreicher Arbeitsmittel und die Adressen wichtiger Datenbankanbieter zu finden.

Am zweiten Kurstag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit an einem eigenen PC unter Anleitung Übungsbeispiele mitzuverfolgen und das Gelernte in freien Recherchen auf dem Host Data Star in die Praxis umzusetzen.

Für die Fortbildungskommission BBS: Marlis Werz

Informationsdatenbanken: Theorie und Praxis

Bemerkungen zum Seminar im Auftrag der Fortbildungskommission BBS an der Hochschule für Wirtschaftsrechts- und Sozialwissenschaften in St. Gallen vom 22. und 24. Juni 1992

Der Berichterstatter hat als Volksbibliothekar in seinem Alltag noch wenig mit der Abfrage von Informationsdatenbanken zu tun. Seine Kurskritik ist daher einseitig. Er ist aber des Lobes über den BBS-Fortbildungskurs voll. Die Organisation von Marlis Werz klappte bis ins Detail. Dass die Hochschule den 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am ersten Kurstag wegen unvorgesehenen weiteren Veranstaltungen nur noch einen sehr kleinen Raum zur Verfügung stellen konnte, war für alle etwas unangenehm.

Der Kursleiter Dr. Ulrich Weigel, Koordinator Datenbanken an der Hochschule St. Gallen, gestaltete den Aufbau des Seminars sehr praxisbezogen und didaktisch ausgezeichnet. Es ist ihm gelungen, trotz der recht unterschiedlichen Erfahrungshorizonte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das Programm so zu gestalten, dass sich der Berichterstatter weder unter- noch überfordert fühlte, was bei der Komplexität der Materie keineswegs selbstverständlich ist. Am zweiten Kurstag konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die theoretischen Kenntnisse durch praktische Arbeit am PC vertiefen. Auch dieser Tag war hervorragend vorbereitet.

Es ist unmöglich, sich innerhalb von zwei Tagen mit den Feinheiten von Informationsdatenbankabfragen vertraut zu machen. Trotzdem hat der Berichterstatter einen guten Überblick über die Möglichkeiten und die Probleme erhalten.